



25
Jahre in
Bewegung

OpenSunday Birr Lupfig Saisonschlussbericht 2024/25



5. Saison, Sporthalle Breite

Veranstaltungszeitraum: 20. Oktober 2024 bis 23. März 2025

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Chiara Achermann, Projektmanagement
chiara.achermann@ideesport.ch, 062 286 01 44
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Breite wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight waren die beiden Sportheldinnen-Events.

An den Sonntagnachmittagen wurde die Sporthalle Breite zu einem lebendigen Treffpunkt für Spiel, Spass und Bewegung. In einer Halle erwarteten die Kinder tolle Bewegungslandschaften und abwechslungsreiche Gruppenspiele, während in der zweiten Halle häufig Teamsportarten wie Fussball, Sitzball oder Burgball auf dem Programm standen. Zusätzlich sorgte das engagierte Hallenteam regelmässig mit selbst organisierten Spezialveranstaltungen für besondere Erlebnisse. Drei ausgewählte Highlights geben im Folgenden einen Einblick davon.

Kuchenplausch (26.01.25)

Das Kuchenbuffet Ende Januar war ein grosser Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter. Die Coachs hatten mit viel Liebe gebacken und verschiedene Kuchen angeboten, die die Kinder begeistert haben.



Basketball-Spass (09.03.25)

Beim zweiten Sportheldinnen Event drehte sich alles um Basketball. Auch wenn das schöne Wetter nur wenige Teilnehmende anlockte, war die Stimmung bestens – der Nachmittag bereitete allen viel Freude.



Tanzevent (02.03.25)

Im Rahmen der Sportheldinnen Events brachte eine Tänzerin den Kindern einige Grundschritte bei. Voller Begeisterung machten die Kinder mit – die Atmosphäre war mitreisend und die Energie spürbar lebendig.



«Ich finde es gut, dass wir viel Fussball und Basketball gespielt haben. Auch das Burgball hat Spass gemacht.»

Riga, Teilnehmerin (8 Jahre)

«Die Veranstaltungen im Rahmen der Sportheldinnen empfand ich als sehr sinnstiftend und positiv. Alle Kinder fühlten sich inkludiert.»

Lena, Projektleiterin (24 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 109 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleiterinnen Lena Wildi und Franca Sidler geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Canan Kadem Kılıçkaya und Younes Wahaj. Sie organisierten zusammen mit den Juniorcoachs Annalena, Leena, Lejla und Zeynep sowie den Juniorcoachs Anhad, Benjamin, Eldion, Havin, Ivana, Kevin, Miradi, Orell, Rachid und Vlad die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das Team absolvierte den Teamkurs mit dem Fokus auf Rollenverständnis und der Förderung von Kreativität in der Halle.
- Die Kursleiterin stellte fest: «Die Teamzusammenarbeit und der Teamzusammenhalt ist schon sehr gross, obwohl viele Juniorcoachs neu sind.»
- Franca absolvierte erfolgreich den Nothilfekurs.
- Lena schloss den Projektleitungskurs II ab und nahm zusätzlich am Praxisaustausch zum Thema «Umgang mit schwierigen Situationen» teil.

«Die Zusammenarbeit im Team wurde während der Saison immer stärker und besser.»

Lena, Projektleiterin (24 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2024/25 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot und die Ziele für die kommende Saison zu optimieren.



Ziel 1: Das bestehende Interventionsschema für den Umgang mit herausfordernden Situationen mit Kindern und Eltern im OpenSunday wird angewendet.

- Während der gesamten Saison wurden herausfordernde Situationen mit Kindern konsequent anhand des bestehenden Interventionsschemas angegangen. Dabei wurde jeweils direkt das Gespräch gesucht, um die Situation zu klären und gegebenenfalls Sanktionen umzusetzen.
- Das Ziel wurde erreicht: Die Projektleitenden orientierten sich am Interventionsschema und informierten bei Bedarf entweder über den Bericht oder direkt die Projektmanagerin über relevante Vorfälle.
- Folgendes Learning ziehen wir daraus: In der kommenden Saison möchten wir weiterhin mit dem bestehenden Schema arbeiten und prüfen, ob zusätzliche Methoden integriert werden können, um eine nachhaltigere Wirkung zu erzielen – insbesondere bei besonders herausfordernden Situationen.



Ziel 2: In dieser Saison werden ausgewählte Entwicklungsziele aus der Checkliste des CoachProgramms aktiv bearbeitet.

- Bei den Veranstaltungen wurde darauf geachtet, die Coachs individuell zu fördern. Dazu wurden beispielsweise Aufgaben rotiert, sodass alle Coachs verschiedene Verantwortungsbereiche übernehmen konnten. Zudem bereiteten sie unterschiedliche Inhalte vor und übernahmen eigene Ansprachen.
- Das Ziel konnte fast erreicht werden. Einige Punkte der Qualitätscheckliste konnten umgesetzt werden. Im Bereich der Weiterbildung besteht jedoch noch Potenzial – hier möchten wir in der nächsten Saison gezielter investieren.
- Folgendes Learning ziehen wir daraus: Die Checkliste hat sich als hilfreiches Instrument erwiesen, um klare Strukturen zu schaffen und die persönliche Weiterentwicklung im Team zu unterstützen. Wir planen, sie auch in der nächsten Saison weiter einzusetzen. Zusätzlich fördern wir, dass einzelne Coachs gezielt an Weiterbildungen teilnehmen.

«Die Arbeit mit den Kindern war immer spannend, da immer etwas los ist. Besonders schön finde ich auch, dass wir auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können und positives Feedback erhalten.»

Zeynep, Juniorseniorcoach (16 Jahre)

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war für das OpenSunday Birr Lupfig die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden Flyer und Plakate an Schulen sowie weitere Institutionen verschickt und verteilt, um möglichst viele Interessierte zu erreichen. Während der Saison erfolgten monatliche Berichte mit aktuellen Informationen. Zudem wurden bevorstehende Veranstaltungen regelmässig über die Schulplattform Klapp kommuniziert. Alle relevanten Veranstaltungsdaten und aktuellen Informationen sind jeweils ebenfalls auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/projekte/opensunday-birr-lupfig) ersichtlich.



OpenSunday Birr Lupfig

Für Kinder im Primarschulalter
Kostenlos ohne Anmeldung mit Zvieri

Daten 2024
Okt 20 / 27
Nov 03 / 10 / 17 / 24
Dez 01 / 08 / 15

Daten 2025
Jan 12 / 19 / 26
Feb 16 / 23
Mär 02 / 09 / 16 / 23

Mehrzweckhalle Breite Lupfig
5242 Lupfig

Mitnehmen
Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern



aktuelle Informationen

Für Kinder mit und ohne Behinderungen

Sonntags
14.00–17.00 Uhr
20.10.2024–23.03.2025
Mehrzweckhalle Breite Lupfig

ideesport.ch

ideesport.ch

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Birr, Gemeinde Lupfig, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

 KANTON AARGAU

 Beisheim Stiftung

 procap

 Gesundheitsförderung Schweiz
Promozione Salute Svizzera

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00  [opensunday_birr_lupfig](https://www.instagram.com/opensunday_birr_lupfig)

Statistische Ergebnisse

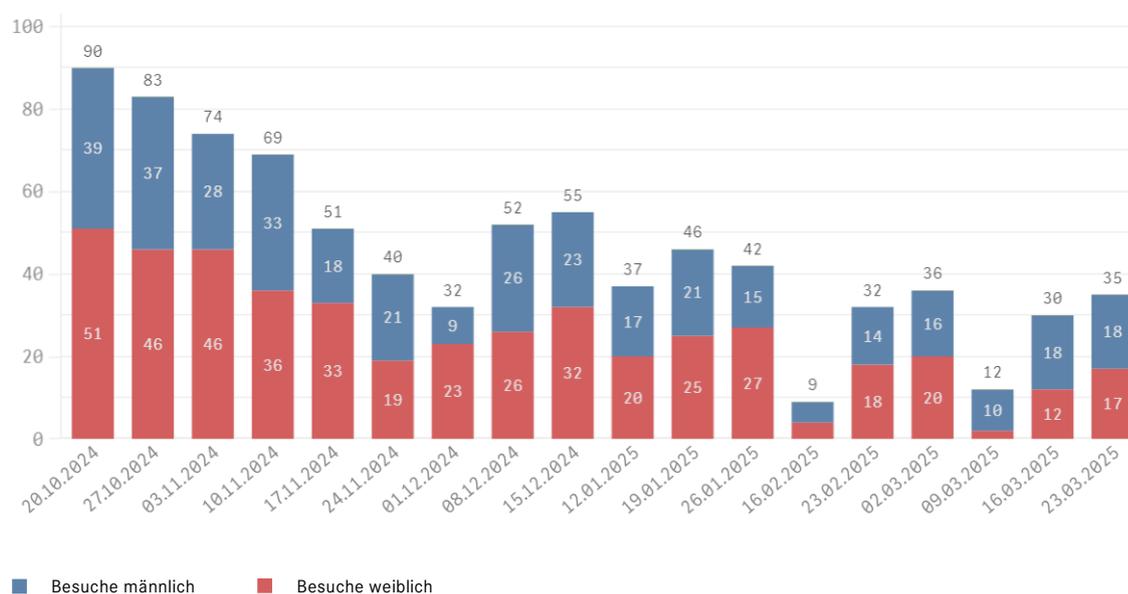
Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnehmerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

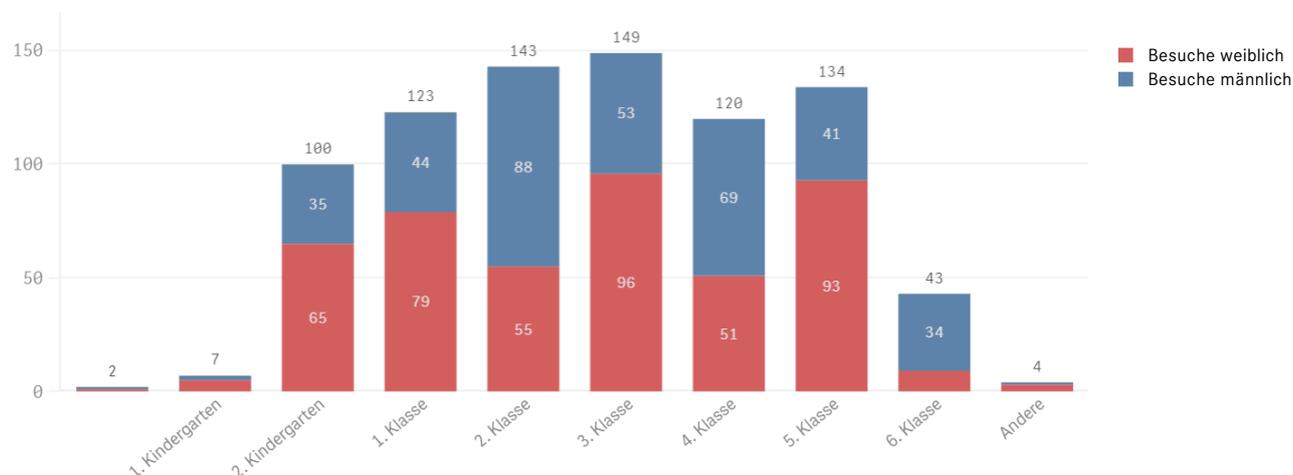
Saison	2022/23	2023/24	2024/25
Veranstaltungen	18	18	18
Erfasste Besuche			
gesamt	667	820	825
männlich	397	434	368
weiblich	270	376	457
divers	-	10	-
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	226	244	209
männlich	126	125	97
weiblich	100	116	112
divers	-	3	-
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	37.1	45.6	45.8
Maximum	81	97	90
Minimum	10	20	9

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Im Durchschnitt nahmen an den Sonntagen fast 46 Kinder teil – ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt der Wert deutlich über dem nationalen Durchschnitt von 31 Kindern. Die Teilnahme bewegte sich im üblichen saisonalen Rahmen: Zu Beginn der Saison war sie am höchsten. In der zweiten Hälfte nahm sie ab, unter anderem wegen des schönen Wetters.

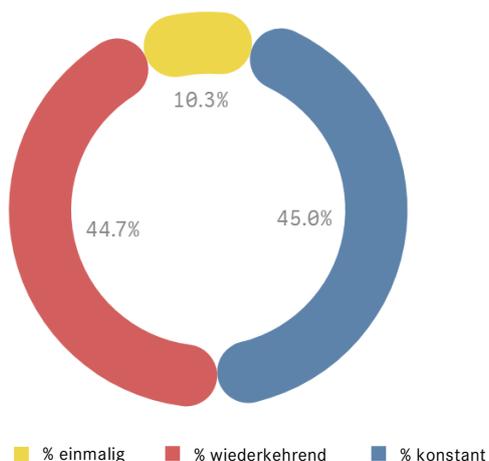


Besuche nach Schulklassen

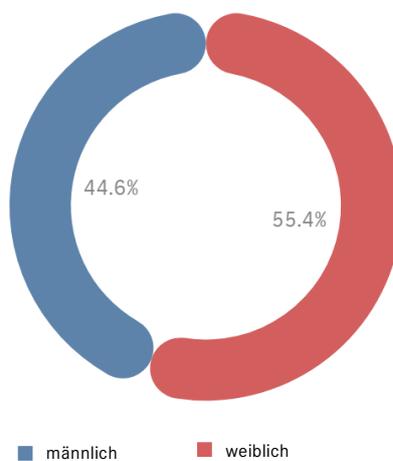


Alle Altersklassen waren im Projekt sehr gut vertreten. Besonders häufig nahmen Kinder der 2., 3. und 5. Klasse an den Sonntagnachmittagen teil. Auch einige Kinder aus dem zweiten Kindergarten waren mit dabei – eine Beobachtung, die wir in der kommenden Saison gezielt im Blick behalten sollten. Die 6. Klässler*innen waren im Vergleich zu den anderen Klassen am wenigsten vertreten. Ein Vergleich der Schulklassen mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da sich in der vergangenen Saison ein Übertragungsfehler bei der Erfassung der Schulklassen in die Statistik eingeschlichen hat.

Konstanz der Besuche



Geschlechterverteilung

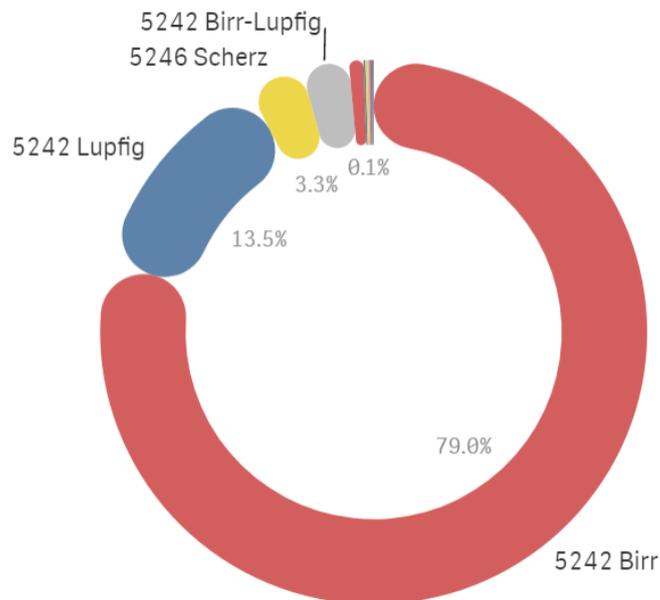


Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Rund 90 % aller Besuche entfielen wie im Vorjahr auf wiederkehrende und konstante Teilnahmen. Besonders erfreulich ist der gestiegene Anteil konstanter Besuche, bei denen mehr als die Hälfte der angebotenen Veranstaltungen wahrgenommen wurden. Nur etwa ein Zehntel der Besuche war einmalig.

Im Vergleich zur letzten Saison, in der der Anteil weiblicher Teilnahmen bei 45.9 % lag, ist dieser in der aktuellen Saison deutlich gestiegen und erreichte 55 %. Damit machten Mädchen den grösseren Teil der Teilnehmenden aus. Insgesamt war die Verteilung zwischen Mädchen und Jungen dennoch relativ ausgewogen.

Besuche nach Wohnort

Der Grossteil der Besuche (79 %) stammte von Kindern aus Birr. An zweiter Stelle standen Kinder aus Lupfig. Auch die Besuche aus Scherz sind hier einzubeziehen, da Scherz zur Gemeinde Lupfig gehört – zusammen machten sie 16.5 % der Besuche aus. Zusätzlich gaben 2.8 % der Kinder «Birr-Lupfig» als Wohnort an, was beiden Gemeinden zugerechnet werden kann. Die restlichen Kinder kamen aus weiteren umliegenden Orten.



Interpretation und Danksagung

Die Saison 2024/25 war bereits das fünfte Jahr in Folge, in dem das OpenSunday Birr Lupfig durchgeführt wurde und umfasste erneut 18 Veranstaltungen. Diese Konstanz stärkte nicht nur den Teamgeist innerhalb des Coachteams, sondern bot den teilnehmenden Kindern auch ein vertrautes und verlässliches Bewegungsangebot. Neu in der Leitung war eine zusätzliche Projektleiterin, die das bestehende Team optimal ergänzte. Gemeinsam engagierten sich die Projektleiterinnen intensiv für die Förderung und Weiterentwicklung der Coachs.

Die durchschnittliche Teilnahmezahl ist auch in dieser Saison leicht angestiegen und liegt weiterhin über dem nationalen Schnitt. Das zeigt deutlich, dass das OpenSunday Birr Lupfig ein gefragtes und wirkungsvolles Angebot für Primarschulkinder aus Birr, Lupfig und der näheren Umgebung ist. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil an regelmässigen Besuchen – ein starkes Zeichen dafür, dass das Projekt die Kinder zur kontinuierlichen Bewegung motiviert. Ebenso positiv fällt die ausgewogene Geschlechterverteilung auf.

Der nachhaltige Erfolg des Angebots ist dem grossen Engagement des Hallenteams, der wertvollen Unterstützung durch die Gemeinden und den beteiligten Partnerorganisationen zu verdanken. Die starke lokale Verankerung bildet die Grundlage dafür, dass das Team mit viel Motivation und Vorfreude auf die kommende Saison blickt, die am 19. Oktober 2025 beginnt.

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coachs und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coachs vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt „Sportheldinnen“ die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8- bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

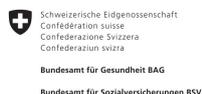
Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Birr Lupfig beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdeeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Juniorcoachs: Anhad, Beniamin, Eldion, Havin, Ivana, Kevin, Miradi, Orell, Rachid und Vlad
- Juniorseniorcoachs: Annalena, Leena, Lejla und Zeynep
- Seniorcoachs: Canan Kadem Kılıçkaya und Younes Wahaj
- Projektleitung: Lena Wildi und Franca Sidler

Weitere Beteiligte und Unterstützer*innen

- Barbara Gloor, Gemeinderätin Birr
- Brigitte Huber, Gemeinderätin Lupfig
- Felix Riemer, Schulsozialarbeit
- Roger Meier, Hauswart
- Patrick Brehm, Hauswart
- Christof Bamberger, Gemeindeschreiber II Birr
- Andreas Rohner, Verwaltungsleiter/Gemeindeschreiber Lupfig



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Juli 2025, Olten



Anhang

Anhang 1: Zitate des Hallenteams über das Angebot

«Der Sportheldinnen-Monat war sehr spannend. Die Stickerhefte finde ich besonders cool.»

Vlad, Juniorcoach (13 Jahre)

«Die Veranstaltungen waren gut geplant und es war abwechslungsreich in der Gestaltung. Immer wieder mal was anderes. Ich bin auch nächstes Jahr dabei.»

Beniamin, Juniorcoach (14 Jahre)